## spangenberger Zeitung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Fernsprecher Dr. 27

Ericheint wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittag für den jolgenden Tag zur Ausgade. Abonnementspreis pro Monat 1.— ANNE. frei ins Haus, einschießlich der Beilagen "Land und Hausstickeit", "Francenwelt", "Fröhliche Wett", "Mund um den Erdball", Unterhaltungsbeilage", — Durch die Koftanstalten und Briefträger bezogen 1.20 AME. Im Falle höherer Gewalt wird tein Schabenerjaß geleistet.



Angeigen werden die sechsgespaltene 3 mm hohe (Betit-) Zeile oder beren Raum mit 15 Afg. berechnet; auswärts 20 Afg. Bei Miederholung enssprechmet Rabatt. Restamen kossen von Zeile 40 Afg. Berbindlichseit für Plafe, Botenvorschrift und Beleglieferung ausgeschlossen. Annahmegeblür für Plafe, Botenvorschrift und Beleglieferung ausgeschlossen Annahmegeblür für Pferten und Ausfunft beträgt 15 Afg. Zeitungsbeilogen werden billigkt für Offerten und Ausfunft beträgt 15 Afg. Zeitungsbeilogen werden billigkt für Offerten und Ausfungen an Possischento Frankfurt am Main Nr. 20771.

grud und Berlag: Buch druderei hugo Munger .. Für die Schriftleitung verantwortlich: hugo Munger, Spangenberg

Sonntag den 18. Mai 1930.

23. Jahrgang.

## Befebentwurf gur Arbeitslofenreform.

2011 9. C. dufolge wird das Reicksarbeitsminischen der Verfland der Reicksanflatt für kerium, inaddem der Verfland der Reicksanflatt für kerium, eine Verbeitstofenversicherung die Verbereitungen beender dat, in eine 14 Tagen inn Gefechnungt isber die Keform der Arbeitschen Gefechnungt isberafterung dem Reichstat und Reichstag vorsieren.

## per naumungsbesehl noch nicht eingegangen.

Die Berfibrung son Slaggenghallen

Die Ferfectung
D. A. meidet aus Mains, daß der Präfi-Die Feidsvermögensverwaltung sich am Donners-nder Feidsvermögensverwaltung sich am Donners-nim transösischen Oberkommando in Mainz wegen bewerfebenden Nähmungswahnahmen erfundig-bewerfebenden Päämungswahnahmen erfundig-bewerfebenden Päämungswahnahmen erfundig-Das Armee Oberfommando feille mit, das bis Sunde noch fein Ränmungsbeicht ans Paris ein-angen fet.

an Sinnbe non verke vonningsvereit ans Paris einsegungen sei, gegangen sei, gegangen sein, gegangen sein, gegangen sein, gegangen sein den französischen Ausgemminister Breiand am mis mit von gemebet, daß au der Unterzonnersia in went nich gemebet, daß au der Unterzonnersia in went nich seinen von der Angeben waren, daß der Unterzonnersia der mehr grundsästlichen Character trug und windelteiten vormede Si wurde erörfert, in welchem singelichten vormede Si wurde erörfert, in welchem singelichten vormede Beriagspallen vorzeleiten zone Zerfährungen von Aufgegensschalten vorzeleit. Ges wurden gemeinlame Richtinien sitr das einzulchtagende Berfahren aufgeziell. Die Ginzelbeiten iollen zwischen Beischellen med dem deutschaften Beischellen werden. Wie verfantett, wurde dieser Auswerg gewählt, die Beinab geweigert hat, bindende Insagen du meden.

#### Der Abichluß in Geni.

Die fürzele Kaistagung feit mehreren Jahren.

Sie fürzele Kaistagung feit mehreren Jahren.

Sies Gent wird ums gedrachtet: Es war eine umsing und inhaltsreiche Tagesordnung, die am Donzneistag im Sölferbundsrat ühren Alchfolung fand. Das abglittig gwidgen Voltvien mehren grächungen des Konflikts gwidgen Voltvien und Karsgnan wurde recht ichnell vollzogen. Die diplomatifien Beziehungen zwiichen beiden Ländern werden zieher grüßenvennen. wieder aufgenommen,

matisken Asstehmigen Intschen beiden Landern werden wieder ausgenommen.

Der Bericht über die fürzlich beendete Tagung des Kiderbeisskunderes ging ebens ichneil von statten. Der antikodische Antiqua auf Gewährung einer stinanziellen öllfe sit augegriffene oder mit einem Angriss bedrockt einer die Kiden kann der Septenberversammtung endgüstig riedig werden. Große Beachtung sand die Rede des deutschen Außermatnissers Dr. Curtius über den Konsensien der Kiden Außenmatnissers Dr. Curtius über den Konsensien der Kiden Außendamitisten Dr. Eurstus über den Konsensien der Kiden Außen auf eine Verstärfung der Mittel des Bölserbundsrates, Kriege zu verfüten, geht mit einen deutschen Antig aufrisch. Dr. Eurstus sprach den Kinisch auß, daß es in der furzen Zeit die zureinsereriammtung gelingen möge, zu einer Einisang siber die Krittigen Punkte des Entwurfs für Lerigeverhätung an kommen. Vischer seien die Ergebenstellend, und er richtete einen dringenden ihren kannen. Damit war schon die Ausferrache werden der Konsenungen die September ernstsafte Ansterden werden die Krittigen Damit war schon die Ausferrache werden die Konsenungen die September ernstsafte Ansterden dies die für die Poritikung fo wichtige Arage des Sicherschleiner der der der Konsenungen dies erschöpft.

iber die für die Abritiftung fo wichtige Frage des Sichers
beitssomitees erschöpft.

Eine für den Welffrieden sehr bedeutsame Juitiathe bat die englische Regterung ergriffen. Sie verlang eine Konferenz, um endlich einmal die 1925 belang eine mit Wassen, Wunition und Kriegsmalerial in Araft zu sezen. Wer henderson war damit einverfranden, das die Frage vertagt wird, und daß
hich zunächt einmal die Abrüftungskommission damit belächtigt. Diese Kommission, die am 3. November zulanmentritt, wird es nicht leicht daben.

Aus der Külle der anderen Fragen ist noch hervorzzubeden, daß die Finanzkontrolle über Ungarn endgültig angehoben wurde, und daß 25 Staaten zu einer großen Dium-Konserung eingeladen werden sollen. Die mit einer gewissen wurde, und daß 25 Staaten zu einer großen Dium-Konserung eingeladen werden sollen. Die mit klassische Kußenministers Henderson über die Lage in Klästina wirfte cuttänschad. In einer gebeinen Eine murde dan die Schapenauerireites ernannt.

Der Schüss der Katslagung galt der großen Idee einer angeren Annäherung der Völlere. Umf diesen Ton waren auch alse Schapenauerireites ernannt.

Die feit zum Klöscluss der Klästagung war die fürzese eitst zum Klösclussen. Um 5. September litt der Völlere der geben den verlassen.

Die Kämpfe in China.

#### Die Rampfe in China.

Clolge ber Nankingarmer gegen die Korditruppen.
Vins Schanghai wird gemeldet: Alle Berichte von den kömpfen in Nordchina melben nene Erfolge der Neskerrungstruppen. Nach Einnahme der beiden Städe Bulickau und Juligheng sollen die nationalen chinesischen Erweie amigen murmehr auch die Stadt Kweiteh an der Truppen nurmehr anch die Stadt Kweiteh an der Truppen aufgenen den Provinzen Honan und Klangschuelingenommen gaben. Zwei Panzerzüge sollen durch mirkunasvolles Bombardement der Stellung der nord-

#### der Offhilfe. Berabschiedung

Grundung einer Ablöfungsbant. — Beteiligung der Preugenbant — 500 Millionen fichergeffellt.

To Son einem unserer Berliner Vertreter wird und gedradiet: Tas Neichskadinett dat in einen vierfündiger Veraining den materiellen Teil des Othilipprogramms veradighiedet. Es ilegen lett zwei Gelekentswirfe vor, das Othilipegieß und das Gelek über die Errichtung einer Vollöfungswant dum Zweich er landswirtschaftlichen Umschulen. Beide Entwirfe follen minnehe mit Vescheumigung den gelekgebenden Körzperschaften, dunichft dem Reichswirtschaftsrat, dugeleistet werden

numer mit Beschenusum den gesetzgebenden Kötverschaften, zunischt dem Reichsweitschaften, zugeletkeit werden.

Das Gesetz deringt ein Ermäcktigungsgesetz für die
Reichstegierung. Da aber eine eine Anfammenarbeit
mit Prenßen nubedingt notwendig sein wirh, soll diese
Mich keich und gesetztich seinelten werden, und
es wird in den Text des Gesetze eine Bestimmung eingeschaltet, das die Neichstegierung das Gesetz mit
wernehmen mit der preußtigen Nezitumg das Gesetz mit
wernehmen mit der preußtigen Nezitumg das Gesetz mit
wernehmen mit der preußtigen Nezitumg das Gesetz mit
von ie 550 Millionen IV. Ihr die Unighildbungsattion. Die Entischedung darüber, wann und wo eine
staatsdiss au Westigssestingung ober aus Unischildbungsartion. Die Entischedung darüber, wann und wo eine
staatsdiss au Westigssestingung ober aus Unischildbungsdition. Die entischen Regterung atworfen. Bei den
jegt beginnenden Beratungen über die Ansführungsbestimmungen zu dem Gesetz werden gleichfals Bertreier der preußischen Regterung atworfen. Die
des hinnen auf die die im Gesetz werden des dies
eine bestimmte regionale Abgrenzung des unter
der Dischilfe fallenden Gebeits ist nicht schaefegt. Die
nabssischen Organe sollen seweils die Gebiete desitimmen, auf die die im Gesetz wergeschenen Jilfsmaßnahmen Annendung finden sollen. And über die Berteilung der sinaussiesten Mittel site die Verhaltenen
werden, Bei der Berenziumg der Wittel wird auf die
Anterelien der Landwirtsocht in erster Unie Kildsichen
werden, Bes darptangenmert wird auf die generelle Assensium, namentlich der Realsmenen, gerichtet, dings fommit eine Eentung der Gitendahn- und
Vinnenschaftstaaften ihr Angarprodute.

Die Archiellise berriff die landwirtschaftliche Umzienkenlenkungschaft, durch den es vermieden werden
sollstredungsschaft, durch den es vermied

stredungssom fon sunächt der drei Monare ungeverente werden und dann und nochmaliger Britiung der Sachlage um weitere drei Monate verlängert werden. Sin Moratorium ift nicht vorgeschen. Die Frage, ob ein Reichskommissar ernachtt werden foll ober ein Kabinetisreserent, ift noch offen. Ein Perliner Matt nimmt an, daß der Reichskander genetat set, dem Mitnifter Treviranus diese Aufgade du übertragen. Bet verschiedenen Restorts beständen aber noch Widerstände dagegen.

verjoserien verleten den den der fich über alle mit der Reichsprässeren empfangen, der sich über alle mit der Reichsprässeren empfangen, der sich über alle mit der Pfibise aufammenkängenden Fragen unterrichten wit. Di dabet auch die Frage der Ernemung des Reichstommissas berührt werden soll, sit noch ungewiß. An dem Bortrag Brüntings wird sich eine Kabinetissitzung

anschließen.

Bon anderer Seite wird und hierzu noch gedrabtet:
Für dieses Jahr werden 116 Milionen bereitgestell,
die auch im Etat zum Ansdruck fommen. Darüber hinaus ift das Programm für fünf Jahre selftgeset worden. Auch für diese Zeit sind dereits die innaisiellen Mittel bestimmt, und zwar für jedes Jahr 101 Milionen, wovon 50 Millionen aus der Berzinfung der Industrieobligationen ab deren imd. Uedrigens werden die Vorlidläge, die der Auchsverdand der Deutschen Industrieobligationen ab deren imd. Uedrigens werden die Vorlidläge, die der Auchsverdand der Deutschen Industrie befanntgegeben dat, voraussindtich erit päter in einem Sondergeses berücksichtigt werden, nachbem in Verhandlungen mit der Industrie noch weitere Klärung herbeigesicht jein wird. In der halben Miltiarde, die durch das Haufgesetz für die Officisch werden gefellt wird, ist die Bürgschaftssterenahme sür Hypothefen und andere Verbindlichkeiten noch nicht eindegriffen.

arissen. Dir die Umschuldung wird durch das zweite Gesetz also eine neue Bant geschaffen. Daran ist von besonderem Interesse, das nun anch die Mitwitrung der Preußenfalle isdergestellt ist. Diese Ergebnis Etrste nicht zuletzt durch die Berhandlungen erzielt worden sein, die dwischen einem Witglied des Kenchstabinetts und dem preußischen Finanzuminister Höpter-Aschaftlichten haben. Die Höche der Beieligung der Breußenkasse wird noch Gegenstand weiterer Verhandlungen sein.

dincflichen Trucpen verworragenden Anteil an der Eroberung der Stadt gehabt haben.

Inzwischen bewerben sich jowohl die Nanking-Neglezung wie auch die Gordchieslichen Machikaber um die Gunft der Mustden-Neglerung. Die Ranking-Neglezung stindigt die Ernennung des Generals Tichanghist längs, des Gouverneurs der Mandichuret, aum Blaederung findigt der Ernennung des Generals Tichanghist längs, des Gouverneurs der Mandichuret, aum Blaederungskreitschafter der Reglerungskreitsträfte an während nach Berichten aus Peking Tichanabistlang einen den General Prohiftigan eingenommen haben foll. Nach Berichten aus Ka faut follen chinesische Rommunisten der General Kanton auf den Hing liberfallen und nach bektigen Kämpfen die Stadt unsgewländert haben. Die Kommunisten istlen auch Zerkörung einiger Häufer und nach Erschiebung von 200 Einwohnern mit erheblicher Bette wieder abgestegen sein.

### Kleine Juftigreform einstimmig abgelehnt.

Sieme Auflitestent ellitatining ungerent.

Der Feichstag hat die Novelle auf Aenderung des Ger Afsverfasiungsgelehes und die Vorschieten über das Verfahren in die gerichten über des Verfahren in diegeritigen Rechtsftreitigkeiten sowie siere die Vedefsammaltsgebildren in Armensachen in erster und aweiter Leiung — ein einzigartiger Hall—einstimmig abgelehnt. Nach kleineren Vorlagen wurde dann das Geses über die Ermäßigung an steuerlichen Wahnahmen auf Erseitkerung und Verbilligung der Kreditverspragung der deutschen Wirtskribtenung für der ihm deraten. Mit ihr wurde der Gesehnmurf über die Liquidierung der Kanf sitt Industrie-Obligationen verbinden. Nach furser Lusbprache, in die auch der Reichsstinanzminister Dr. Moldenhauer eingriff, wurden die Entwirfe dem Seueraussächn überwiesen.

#### Die Linderung der Arbeitslofennet.

Beratungen in der Bentrumsfrattion.

Berafungen in der Zentrumsfraktion.
In der Zentrumsfraktion des Neichstages wurde im Nahmen der Bericherstattung über die Lage im Laude eine hochpolitische Debatte eröffnet. Man war sich allegenein darsiber einig, daß aur Hobung der Nob der Arbeitskofen und der Arbeitskofen in der Nobers Arbeitskofen und der Arbeitskofen in Verlage Wege man einicklagen soll, darsiber will man noch des Näheren beraten, aber es kam schon aum Ausdruck, daß der Steg fere ein Not-Sofort-Argagam beschuck, daß der Wische ein Not-Sofort-Argagam beschuck, daß der nisse im Zusammenhang hiermit wurde die Anzegung gegeben, die allseitige Zustimmung kand, daß der Neichstag vorangeben sollte, und dwar dadurch, daß die Neichstag vorangeben sollte, und dwar dadurch, daß die Neichstagsachgeordieten auf einen Teil ihrer Ditten augunften eines Fonds dur Linderung der Kot der Arkeitskofen verzichten. Darüber hinaus murde auch die Vieledererstehung des Notopfers der Festbetoldeten besprochen. Vor allem wurde dafür eingetreten, daß man den Baumarkt beleben müsse.

## Die Industrie jum Agrar- und Ditprogramm.

Die Industrie zum Agent, und Dieprogramm.

Berschläge des Keichsverbandes der Industrie.

Der Keichsverdand der Deutschen Industrie versamtaltete eine Kresserverlau, um seine Stellung zu den auf Zeit akuten wirtschaftspolitischen Fragen, dem Agentsprogramm, dem Olyfogramm und der erhößten Umlassere für Erosberiche darzulegen.

Geheimen Kakt erkauterte zunächt in von einer Reihe namhaster Vertreter der Agranwirtschaft erkattetes Gutachten, dessen Grundbille sig der Reichsverland au eigen gemach habe. In Allehmung am die früheren Beschällige sond der Aeichsverland der einer Agentaliste sond du eigen gemach habe. In Allehmung mie bei kleise eine Beschällige sond der Aeichsverlands der Jeutschliche Durch die einscheiten gebilligt werder sollen. Da Jolmanahmen auf die Dauer nich besten Industrie werden, die auch von der Landwirtschaft wiederholt angenehmen in heren Einselheiten gebilligt werder sollen. Da Jolmanahmen auf die Dauer nich besten follen. Da Jolmanahmen auf die Dauer nich besten und von der Landwirtschaft wiederholt angenehm der Andern. Durch weitgebende, mit gestellt wieden Landwirtschaft wiederholt und absahrangischeine Abahnahmen misse derfügstellt werden, daß die Erzeugungsbedingungen der leichte werden, daß die Erzeugungsbedingungen der betrischen Schaften und der Allehmungen der der werden, daß der Gereugungsbedingungen der leich werden, daß der Gereugungsbedingungen der der werden, daß der Gereugungsbedingungen der der werden, daß der Gereugung der siehe Schaften und der geren Werden, mit dem sich der Ausgen Leichsung auf das Keich geben mit dem sich der Reichsverdand in stärferem Plaße Kechnung tragen.

Bum Schluß kam Geheimtat sall auf die Stellung auch der Allehmen solle uner Berichtigkung der Ausgen. Berich den der Allehmen sein der Allehmen sehn der Keichsverdande der Allehmen sehn der Keichsverdande sehn der Allehmen sehn der Reich den der Reich den der Reich der Reichsverband der Allehmen sehn mittle vollzagen werden, um das Antomobien Bahntrausport vielstag er Anschlussen der Reichsverdand

## Dentimer Reimstag.

Sitzung vom Freitag, dem 16. Mai.

Muf der Tagekordnung fiebt die zweite Peratung bes Ciats, beginnend mit dem Hausbalt des Reichs-prafidenten.

praidenten,
Der kommunistische Aba, Bentting begründet tommistische Anträge auf Streichung aller Ausbunden ist ven Neickspräseheiten. Als der Reduce in diesem gleichten Als der Reduce in diesem gleichung aller Ausbundungen Justimmendung wur idamtlosen Ausbundungen Der Areickspräseheiten Erraun Pflüter sprickt, wird er von dem Biskerräseheiten Erraun Dennung werden.
Dine weitere Aus Ordnung gerusen.
Dine weitere Ausburde wird der Onnsbalt des Reichspräseheiten Gemiliet.
Bei dem denm folgenden Gansbalt des Reichspräseheiten komiliet.
Bei dem dam folgenden Gansbalt des Reichspräseheiten komilieter und der Reichspräseheiten der Rockspräseheiten der Reichspräseheiten der Reichspräseheiten der Ausburdische Bereichten der Ausburdische Bereichten der Ausburdische Bernerte dem Andelstid der Vertretung in Reichspräseheite Vertretung der Erpanisch bedeute aber einen Radelstid vertretung in Reichspräseheite Vertretung der Unter Ausburdische Bereichspräseheite Ser Bansbalt wird in der Ausschulbaltung erwittet. Der Bansbalt wird in der Ausschulbaltung erwitteten dem Ausburdischen Bereichen Stehen und der Bereichspräseheite Der Keichspräseheite Der Reichspräseheite Der Reichspräseheite Bereichspräseheite Der Reichspräseheite Reichspräseheite Bereichspräseheite Der Reichspräseheite Bereichspräseheite Der Reichspräseheite Bereichspräseheite Der Reichspräseheite Bereichspräseheite Der Reichspräseheite Der Reichspräseheite Bereichspräseheite Der Reichspräseheite Bereichspräseheite Bereichspräseheite Bereichspräseheite Bereichspräseheite Leiter Bereichspräseheite B

## Erhöhung der Wohnungemiete im nächften Sabr?

Derlin. (2.) Gür das näckte Jahr wird eine allae-meine Steigerung der Micken vorbereitet. Der Anlas an diefer Plasmahme liegt darth, das am I. Jamnar 1932 die nach der Inflation geschaffenen Auswertungsbyvo-tbeten fallta werden. Ihre Vertängerung würde nur dei einer Gerauffehung des jetst 5 Prozent betragen-den Zinstages möglich jein.

## Die Unitellung ber Sivildienftberechtigten.

Serlin. (289.) Der Handbaltsansschuß des Keiches tages derlei am Freliog den Eint sitt die Versprangsund Andenediter. Angenommen wurde eine deutschaftensteine entschließung, worin die Reichsregierung erfucht wird, auf die Länder, Gemeinden und Sommunalverbände einzuwirfen, daß mit Richficht auf die Unterbrüngung der Joidiemiberechtigten und dur Ersprantik von Uebergangssechibenissen die Anstellungsgrundsitze undedingt beachtet werden. Im sidrigen wurde der Eint bewistat.

## Die Berhandlungen Paris-Rom abgebrochen.

Serfindigung erzielt worden. Das bedeutet den vor-fänfigen Abbruch aller Besprechungen zwischen Karis und Rom.

## Eröffnung des Deutschen Sygienemuseums.

Cresson (ABB.) Die Stadt Dreeden war ausselich der Erössung des Deutschen Ongenemmseums sein der Erössung des Deutschen vongenemmseums sein den der Erössung der Geschaft der Seinalt von Schaft der Seinalt von Schaft der Seinalt von Schaft der Augent erste den der Verlagen und Kasten. U. a. das man den Neichsen gewähnlicher des Innern Dr. Wirth die Mitalieder des dipfomatischen Korps um. Reichstmenminister Dr. Wirth des inden korps um. Reichstmenminister Dr. Wirth der vonte die euge Verbunderbeit des Reichstmennistertums mit dem Dogienemmseum, dem er die besten der Verlag dam ein Jonoldgreiben des Reichsprässenten mit dem Dogienemmseum, dem er die besten der Reichsprässenten der verlag dam ein Jonoldgreiben des Reichsprässenten mit dem Dogienemmseums und allen denen, die au der Vollendung des flatstidden Verfet wielenung und der Vollendung des flatstidden Verfet wielenung und der Vollendung des flatstidden Verfet wielenung und der Vollendung des flatstidden Verfet wielen des Verfet der Jugelegendes Deutschen das der Verfet der der Verfet der der Verfet der der Verfet der danzen den ische eine Angelegendet des Verfet der der Verfet der danzen den ische der Generalien Dogienemmsfeums seien eine Angelegendet des Verfet der der Verfet der Verfet der d

## Für 300 000 HM. Eisenbahngüter gestehlen.

### Weiteres Steigen des Kochwassers

in Subbavern und am Oberthein.

in Süblavern und am Oberthein.

Das Dodwassergeitel in Süddavern dehnt sich webter erhebtich aus. Es ist insdesonern dehnt sich webter erhebtich aus. Es ist insdesoner in den Juskasbieten der Just, der Wertich, des Erch, der Jar und der Mangsalt sowie am Tegernice großes Hodwasser deingetreiten, dass vieltad mi die Ausmaße des Justillagustischen Sielfach der Sielfach der Sielfach der Sielfach und der Sielfach der Sielfach und der Sielfach der Sielfach und der Sielfach und der Sielfach der Sielfach und des Sielfach und der Farten Schneisdnetze im Gestige ausgestelle Auspfläche Auf unden.

Der anhaltende Regen der lebten Tage bat auch, wie kreite anweiten der Lebtichen Tage bat auch, wie

des Hochwassers ist neben den erhobliden Regenfalen baupstäcklich auch in der starten Schneichmelze im Gebitre au luchen.

Der anhaltende Regen der letten Tage bat auch, wie dereits gemeldet, sowohl auf sowoalertscher als auch auf dertiebter Seite des Klüse, die aum Roben führen, außervordentlich Erkliche Seite des Abeitsche Seitelsen Schliebter der Anderen und zum Teil über die Useigen zes Kheins geführt dat. Seit Beginn der Robe ist das Robens geführt dat. Seit Beginn der Robe ist das Robens geführt dat. Seit Beginn der Robe ist das Robens geführt dat. Seit Beginn der Robe ist der Abeit klein auch eine Kalen ist der Kheinsche einen Meter tief unter Kossen, das der Versennlächselten in der Kossen kleine Kalen die Erfeinalsten Erden klein der Erdist vollständig, da die Schiffsbritieb dei Alein-Händer und in der Kossen und kleine Vollständig, das die Schiffsbritieb der Alein-Höllich gen infolge der riefenbalten Schung und Allrich kleid das Hochwier des Aberrheins noch stündig der Keine Aus Vollständig der Klein und Schiffsbritieb der Klein-Händig vollständig. Dit werden Aus Kossen wechseln au. Sach gespecken gerechnet werden al. Seine der Schiens gerechnet werden. In der Robe von Baiet wurde eine Annderen Seiner Schiens gerechnet werden. In der Robe von Baiet wurde eine Annderen altige und der Schweistigen auch der Schweister eine Annderen altige und der Schweistigen.

## Befreiung vom Militardienit.

Der Sall Dvorat vor dem Prager Parlament.

Ber Fall Dvoraf vor dem Prager Parlament.

Bor dem tickehoflowalischen Abgeordnetenbank
aad der Minister für nationale Verteidigung Anskunst
üder die Befreiungen vom Militärdienst durch den
Derpsteintnant des Sanitärsdienstes, Ebesars Dr.
Ernst Ovoraf. Der Ebesarst sat negen Jahlung von
Geldern mititärpstichtige lunge Leute bei Musterungen
für dienstunduglich erfärt, well sie angebild an Linggenspischaarrh litten. Gegen Ovoraf ist in vier & Le
len das Ermittlungsverfabren beim Possisionskorlicht
eingeleitet worden. Auch der Vermittler zwischen Orr,
Duvraf und den von Militärdienst befreiten Wehrpstichtigen ist verbastel worden. Es ist dies der Direktor der Länderbank. Emit Weigner.

## Die Beulenpeit in Megnpten.

Bereits 35 Todesopjer.

Bereits 35 Todesopjer.

Bereits 35 Todesopjer.

Bereits 35 Todesopjer.

Beidenenen Teilen des Landes immer noch größeren Inmiana annimm, dat sich nummehr die Gesahr eines Ausbruchs der Benlempelt gesellt. In einem Dorfe inder Riche der Gisch-Knramibe follen bereits 35 Berfohen der Geiche dum Opfer gesollen sein. Die Regionen der Geiche dum Opfer gesollen sein. Die Regionen der Mähr der Mähandmen treffen, um ein Ausbreiten der Benlempelt an verbindern.

## Das Gebbiner Rieinluftichiff in Stockholm.

Das für die Stochbolmer Ansstellung gebatite Sed-biner Aleinlussicht das Mittwoch nachmittag, von Stolp kommend, in Malimb eingetrossen vor und Dou-nerstag den Weiterstign angetreten datte, in Donners-tag um 20,30 Uhr glati in Stochbolm gelandet.

## Der Schulgebeis Erlaß in Thüringen,

Bebenten ber Dentiden Boltspariei

ber a Billi fissoule South

grendii fir eine

diefen Teulich Berind

tinfalli Strafte wünich jällen gänger bervort befand all 14 Fahrbit fehran

wieber und Eduweif fein Enuß in Borfid fältige den, n desopf

Schäde erzieli gaffe

nubero Regier höhung erhöhe Preuß daß di

mögens der M Folge Grund schläge eintret rung, Sanszi Birifc

von n

ger na Hollan uiw. 31 bejucht flub i worder

-D fpricht Beford achen, Musitt Stadi is Spann besiciti reidifd Berein werder gefang tieren, Airder itellung der ite Gefam beima

## um den Bolizeidirettor von Weimar,

um den Polizibirettor von Weimar.

Ergebnisiose Berhandlungen im Kabinet.

In der Kadhneitöffinung, in der ausschließig die der In der Kadhneitöffinung, in der ausschließig die der Anderschlichen Der Teile in Weimar aus Berninng des Gerichfisaliespose Ortevp in Beinar aus Berninng des Gerichfisaliespose Ortevp in Beinar aus Berninng des Gerichfisaliespose Ortevp in Beinar aus Berninn stand, wurde teine Einfanng erreich. In deiden Nationaliozialisen stand der die Anderschließig in der ibrigen Kadineitsmitglieder acgenitoer Weimarch is der ibrigen Kreisen die Lage als einer Verlagen wirde is der aufgenitoer Weimarch is der der Berichen in der kreisen der Gerichten Gerichten Kreisen der Gerichten Gerichten Kreisen der Gerichten stehen Kreisen der Gerichten stehen Kreisen der Gerichtschlichen Kreisen der Gerichtschlichen Kreisen der Gerichtschlichen Gerichten kreisen der Gerichtschlichen Gerichten der Gerichtschlichen Gerichten Gerichtschlichen Gerichten Gerichtschlichen Gerichten Gerichten der Gerichtschlichen Gerichten Gerichten der Gerichtschlichen Gerichten Gerichten Gerichten Gerichten der Gerichtschlichen Gerichten Gerichten Gerichten Gerichten Gerichten der Gerichten Beschlichen Gerichten Mitte, den in Gerichten Abeiten werden feinnte, das der michtiget Gerichten Gerichten Alters der Gerichten Stehen der Gerichten Gerichten Alters der Gerichten Stehen der Gerichten Gerichten Alters der Gerich

## Schlägerei im Berliner Stadtparlament.

Schlägerei im Verliner Siadiparlament.

Die Polizei zu bilje gerafen.

dinnal zu inveichrerbriederen hasen fic wieder einmal zu inveichreiblichen Szenen binreiben laffen.

Der deutschreiblichen Szenen binreiben laffen.

Der deutschreiblichen Szenen binreiben laffen.

Der deutschreibereiblichen Szenen binreiben laffen.

Der deutschreibereiblichen Stenen von der siehet werden der deutschreibline wor, die Siadiverordneten der Rechten ebenfalls, und es entspann sich eine wilfe Schlägerei. Sind 20 Berinten wälzten sich in einem wilden knänel, istlugen mit bäufen auch in den kleiben. Der tommunistische Schlögerei Sind 20 Berinten wälzten sich in einem wilden knänel, istlugen mit bäufen auch einem wilden knänel, istlugen mit bäuben auch der den und die nehm knänel, der den kleiben auch zu ihre den den gestäte und dor sichen Schlieben den den Gestät und drache den Schlieben wieder in Voruma, Laun tam auch isch die Bolizei. Sie wurde mit Händerstaligen begrißt, brauchte aber uicht mehr eitwalforeiten.

## Gine neue Rirchenichandung in Berlin.

Bon rudlosen Könden ist wieder ein Gotiesaas, die Gristiakfrige in der Erreimannstraße in Vertun, besudelt worden. Die Täter hatten es darauf adgeschen, das dies dem Bortal angestaache Transparent, das die Anstorit "Lasset uns anbeten" trägt, mit Karde ab estimatien. Da das Kirchengebande aber von der die hatten der die Gittaße durch ein Gitter abgespert ist, traj die rotzarbe durch ein Gitter abgespert ist, traj die rotzarbe mur das Mauerwerf des Gottesbanies. Das in einem keinem Keinen worden vor der Firche stehende Gelakenendentmal ist in führeren Jahren nicht weniger als neummal in dieser Art geschändet worden.

## Als ich noch Prinz war . . .

Roman von Paul Hain

Urheherrechtsschutz durch Verlag Oskar Meister, Werdau i. Sa.

(6. Fortsegung.)

In Wahrheit dachte er nicht daran. Er hatte nur abwar-en wollen, die ieine nähere Bekanntichaft außer Sicht war, m dann — in das kleine Hotel "Zum hohlen Stein" — herzusiedeln und dort als einsacher Ferdinand Branzell zu

Es ging nicht anders. Er fühlte, er kam nicht so einfach von dem Mädchen los, das ihm ein unberechenkares Schick-la über den Weg geführt hatte. Er mußte bleiben. Es abung ihn einsach dazu. Er hatte deshalb bereits nach Wien lelegraphiert, daß er noch einige Zeit hierbleibe, um "Touren" in die schöne Um-gebung zu machen.

Boung zu machen.

Damit glaubte er sein Inkognito gesichert. Es war kaum anzunehmen, daß er noch einen Bekannten hier tressen würde Bei diesem sommerlichen Kurbetrieb hier konnte er mirgends auffallen, er war Kurgast wie alle anderen — und Bien sag weit. Riemand unter den Fremden kannte ihn bier

hier — Am nächsten Bormittag ließ er iein Gepäck zum Bahnhof ickaffen, um es dann durch einen Lohndiener wieder ins Hotel "Jum hohlen Seiein" zu dringen, nachdem er sich vorser orrentiert hatte, daß er dort noch Unterkunft sinden konnte Kaum war er übergessiedelt nud jistler sich nun ganz wie ein einsacher Ferdinand Branzel! in der solition Umgebung. in wurde auch die Sehnlucht nach Antia wieder übermächtig an ibm

Nachdem er sie zwei Tage and nicht gelehen hatte, be-bloß er, sie heute abend wieder zu treffen. Wie hatte sie och gelagt? "Uebertalken Sie er bem Zufalls" Mun gut – der Zusal konste ja leicht herbeigeführt erden indem er sie einsach in der Nähe des Schneiber-

werden indem er sie einfach ia der Nähe des Schneiberateliers erwartete
So ipazierte er denn am Spätnachmittag die Kinggasse
hinunter, an dem Hause der Frau Haller vorbei. Roch waren die Borhänge nicht vor die unteren Fenster der Urbeitsstube zugezogen. Und deutsich sah er die drei Mädchentöpse über die Arbeit gebeugt.
Aber da sah eines der Mädchen auf — und es war tein Wunder, daß nun auch die andern hochblicken.

Der Bring dog höstlich den Hut.
Unita Wielandt ichoß die Röte ins Gesicht. Sie ärgerte
jich Wie dumm, daß sie sich nicht beherrschen — oder verstellen konnte. Tief beugte sie das Gesicht wieder über die
Stiderei, die sie in der Hand hielt Ihre Kolleginnen aber
ahnungsvoll, wie Mäddensjugend ist — sahen sich
lächelnd und bedeutungsvoll an und lagten fromm:
"Anita — ist dir denn so heiß?"
Margo Kroll, die braunhaarige, seufzte ein bischen neidvoll:

Margo Kroll. die braunhaarige, leufzte ein bischen neidevoll:
"Ein entzüdender Mensch!"
Und Esse Thieme, die Dunkse mit den schwermütigen Augen, sügte hinzu:
"Sie hat sich in sein Herz gesungen —"
Anita aber schwieg beharrlich. Sie hatte nur Angst, daß die beiden den lauten Schlag ihres Herzens hören könnten.
Rum wußte sie: Er würde auf sie warten! Wenn sie heute die Rässtlube verließ, würde sie ihm begegnen. Und — war sie dessen nicht ichon gestern und vorgestern erhosst? So ganz im tiessten sienlichsten Winkelie schwende; Se ganz im tiessten sienlichsten Winkelie schwende; Se ganz im tiessten sienlichsten Winkelien Winkelien Winkelien Serzens? Er hatte sie nicht vergessen. Und dennoch: Sie verstand sich selbst nicht. "Es hat teinen Sinn," hatte sie damals gesagt, als er sie nach Haufe begleitete und um ein Wiederten nieme Worte denken, die er im abenblich-bunklen Kurpark zu ihr gesprochen hatte und die sie zu und von starten and die here under Ausgesche und um ein Auspark zu ihr gesprochen hatte und die sie gut und voll sarten Gesühls waren und die ihre unde, sehnsichtig Secle verwirrten und die here unge sehnsichtigt were kann kein soller mostellen Tage ihre Nässschen unständlich ihren Palag ab Sie tat das mit Aber Wargan Kroll konnte es sich doch nicht versagen, ihr noch zuzurufen: Sieh dich nur nachber ordentlich um, er wird sount

um nicht mit ihren Kolleginnen gepen zu mugen. Marga Kroll konnte es sich doch nicht versagen, ihr noch zuzurrifer:
"Sieh dich nur nachher ordentlich um, er wird schon itgendwo warten —" Lachte fröhlich und war draußen. Unita stand eine Beiele nachbentlich da. Es ist nicht recht von mit, ging es ihr durch den Sinn. Ich hätte es — Tanie sagen müssen. Rarl Ferdinand war nicht zu sehen, als Anita auf die Straße trat und mit halbem Blick nach links und rechts sah. Elber als sie die Ecke der nächsten Seitengasse erreichte, stand er plöhlich vor ihr. Er hatte dort gewartet, um den Rachbarn des Halles aus hatte der kachbarn des Halles aus er ein kachbarn des Halles aus eines kachbarn des Kachbar

"Fraulein Wielandt — ber Bufall ;at gefiegt —"

Da mußte sie lachen.
"Aber Sie haben ihm tilchtig aus die Beine geholsen."
"Wahrhaftig. Seit einer Stunde brückte ich mich hier herum. Ich wußte is nicht, wann Sie heute Schluß haben wirden. Aber nun sind Sie da — und das ist die Hauften unter den den der Andersen unter "
"Ich muh nach hause. Die Tante wartet aus mich"
"Er sah sie bittend an. Langlam waren sie weitergeschritten.
"Ia — mas denn 2"

geschriften.
"Ia — was denn?"
"Id — was denn?"
"Id erwarte Sie im Kurpark. Einverstanden? Auf der gleichen Bank, auf der wir neutlich saßen —"
Sie zögerte.
"Sagen Sie ja — Fräulein Anita —"
Wie äurtlich er den Namen (prach.
Und es kan wie von selbst, daß sie antwortete:
"Nun — ja Weil es — der Jufall so will —"
Um ihre Lippen war ein seines Lächeln. Ienes Lächeln, von dem Tante Wieland jagte. daß es auch ihr toter Boter gehabt und daß es immer sein ganzes Gesicht durcheucket hätte.

hätte.
Und es war so: Eine tiese. zärtliche Innigkei: strömte von diesem seinen Lächeln über Anitas Gesicht, and der Krinz war ergriffen davon. Impulsiv griff er nach ihrer hand vindte sie: "Ich dante Ihnen —" Sie stesse geschehen. Aber gleich varauf sagte sie: "Nun slesse Sie mich allein weitergehen. Man tennt mich hier — und —" "Und?"

"Und", Sie wisen ja, wie sanell hier der Klatsch täust — "Auch". Sie wisen ja, wie sanell hier der Klatsch täust — Dag gab er ihre Hand frei.
"Auf Wiedersehen — heut" Übend."
Sie husche davon —
Der Prinz wanderte gemächtlich zurück. Er beschloß im Kurkaus zu Abend zu speisen. Dann war er wenigkens gleich an Ort und Stelle — Dann war er wenigkens Shm war wohl zumute. Frei von jeder lästigen Tesse det Sieden von ihr eine Prinzenherrlichzeit genommen — es war ihm ein der glüdendes Geschleit genommen — es war ihm ein der glüdendes Geschleit genommen — es war ihm ein der glüdendes Geschleit genommen — es war ihm ein der glüdendes Geschleit der Randenden des Kurhauses und hatte avgespelst. Der Gattell war bereits gut gesült. Die Musik spielte.
Er zahlte und erhob sich.

(Fortfetzung folgt.)

Spangenberg, ben 17, Dat 1980

Mütterbeiging. Mitmoch, ben 21, 5., 9 Uhr allen Schule (Rinchplag Dr 130). Alle Matter alingen und Rieinfinberr find eingeraben. Berne alingen und Rieinfinberr find eingeraben. mentgelt ich

A Burgfibidnie. In ben Lehrtarper ber Birrg. Midule trat mit bem heutigen Tage Frt. Gogner aus

ngen eine Gammlung für ein Strefemannschrenmal. Der Sammlung für ein Strefemannschrenbung den Arbeitsausschuß ein Strefemannschrenbenkung die Geneduniqung ein Strefemalische Sammlung in Preußen erteitt.

ericil werden foll.

Acfel. Der Gesamtvorstand des Landesverdandes der Vielerererbie Anrhessen und Valdes e. B. hat in einer alleverdentlichen Sistum au dem Pland der Preindschen Verlettung Stellung genommen, die Mieten durch Erdenn genommen, die Mieten durch Erdenn genommen, die Mieten durch Erdenn der stellung genommen, die Mieten durch Erdenn der klantlichen Grundvermögenssleuer weiter aufeblen. In einer Eingabe an die Fraktionen des Freiklichen Landstage wird u. a. darauf dingewiesen, das die acplante Erdendung der staatlichen Grundvermögensteuer um 100 Prozent allein eine Berteuerung auf Mieden um eine A Prozent der Kriedensmiete zur Wieden auch die Gemeindezuschiede erhöht, soda eine weitere Erhöhung der Nietentrien konne. Es die Niedel der Kriedelischen Regientrien konne. Es die Niedel der Kriedelischen Achteinsunktie von weiteren Miedenlung daufchen.

Nächdem der deutige Kuntfiligmeister der Jahrensteilen kundsteilen klusmänien, wim aweck Borisbrung seiner einzigen kuntfiliger ind dem Kriege die Länder Großen kendenlich, Kriedelisch Merdellung in einer einzigen kuntfiliger bei deligte ist einer einzigen kuntfiliger bei deligte ist er iest and vom Königlich Belgischen Kerdellund ihr den 8. Juni 1930 nach Lüstig verstügen.

Der Felfang des Wiitelbeutschieden Sängerfeites verstelle der Felgang des Wiitelbeutschen Sängerfeites verstelle der Felgang der Felgang der Gelanden der Felgang der Felgang der Gelanden der gaffel, Der Gesamtvorstand des Landesverbandes

Der Seitzug des Mitteldentschen Sängerseites versträck ein ganz großes Ereignis für Kassel zu werden, Seinderer Glanz wird von den Kadsentschwingern aussehen, die über den ganzen Jug verteilt werden. Zwössehmite über den ganzen Jug verteilt werden. Zwössehmite über den ganzen Jug verteilt werden. Zwössehmite der Keisungen Kustikapellen werden den Jug durch die Seingen der Spallierung und Freude bringen. Wit besonderer Brankssischen gerwortet nan den Esgan des Veiener Ausselfiers, der uns an die Berbundenheit mit den österzutdisiden Arübern erinnern will. Auch die Kasselter Bereine, der Aund und aufstelche auswärfige Gruppen werden ishene und auf Jtel und Iwed des Männerselanges sinweitende Bagen und Gruppen präsentern, die u. a. das deutsche Sieh, das Trinklied, das Kristellied in entigerechner Weise symbolisch zur Darkellung bringen. Die Trachtengruppen und Brautwagen der Schwalt nuch anderer Gegenden unseres Seimalstriff werden durch füre Buntseit und Echiverinds Seimalstriff werden durch füre Buntseit und Echiverinds Geismelinds Seimmbild des Juges sehr annutig besehen und den deinmbild des Reles betonen.

Raffet. Unter ben Gaffen, bie fich jum Mitteldeutiden Sangerfeit angeiggt beien, vie ind sinn vollielbeitigeit Gruppen ausländiger Sangesbrüder, die den deutschen Gruppen einen Freundschaftsdeluch abstatten wollen. Der Milwanteer Gesangvereins Ledertranz, der in diesen Tagen Kassel ausgesicht das, wird weber erwar-let, wenn er ielnen Nestund in Deranmergau absto-niers bat. Auch Deutschöfterreicher, Golländer und Au-ardörige der nordischen Staaten haben ihre Teilnahme angesagt.

angelagt.

Das lindtiche Finsbad hat Domersiag seinen ungelagt.

Das lindtiche Finsbad hat Domersiag seinen Wadertreb aufgenommen.

Der blesge Umgestellte K. war der Spionage verdichte Der Erisspena des Overlandesgerichtes Kasseligierach ihr der Erostenat des Overlandesgerichtes Kasseligierach ihr ieden noch mehrstenbager nichtstenlicher Verdichten kasseligierach ihr ieden der Schild des Angeligierach ihr ihre der Schild der Ernat von der Echild des Angeligierach nicht Wertzengen konnte.

— Die am Mittwoch geschlichene Unspsellung "Kenzelt und Hausbalt" in der Schildballe dat die stattliche Beslichersahl von insgesant 21 000 zu verzeichnen. Auch die Aussteller sind mit den geschlichere sinschlichen die Kusstellung au wiederholen. Die Aussteller sind mit den geickligten Ginkäufen des Bubiltums sehr aufrieden. Man beabschilt, im nächten Jahre die erfolgreiche Ausstellung au wiederholen. — Ein blessger Wespermelster machte seinen Röhrten der Köhngen ein Ende, Wirstellung au wiederholen. Des Weichale des Oberfrühlendierters dem Kohnen der Kohnen der Angelitzet beschäften auszuschen Der reichten der Angelitzet, dum Borerleich vor Dr. Freiedrich, ist als Deerschulnen auch Elding verseitst worden. Ferner beschoft der Magiltrat, zum Borerleit worden. Ferner beschoft der Magiltrat, zum Borerleit werden des Mieteinnaussamtes der Clauserbeitzet Dr. Schwidt und an beschen zellwertreier Dr. Earrasin und außerden den Stadtrat Dr. Theis site ein metteres Jahr aus Geschäft in den Magusterke

Sud zu Geleich.

Sine filter Fran aus der Rombachstraße wurde in einem Geschäft in der Manerstraße von einem plössichen Unwohlsein befallen und brach zusammen. Spe man ärztliche bille berbehosen konnte, war der Tod bereits eingetreien.

Athonde bei Hann.-Münden, Der Betrieb auf dem Steinbruch "Hoher Hagen" ift in der legten Zeit erhebslich eingeschwährt worden. Sine größere Anzahl Arbeiter aus unierem Drt und den Nachdargemeinden ist dadurch ohne Arbeit.

veiter aus inlierem Ort und den Nachdargemeinden ift dodurch ohne Ardeit.

Wisendaulen. Ein blefiges Personenauto geriet det der Ervsmildte vor Großalmerode in Brand. Ein gestade vordeitommender großer Verfersommtolis griff mit seinem Ninimaziösöder ein und lösöde den Brand. Alls der Veisler vorauf nach Tribendoulen ging, um den Weggen absödenpen du lassen, muß in der Indigen, du den Beggen absödenpen du lassen, muß in der Indigen, du den Beggen dosödenpen du lassen, den der der Prinde und ernen leitzaden sein, deun det der Prinde erne ein nach der Beggens vor.

Netra, die Sisödrige Frau Lusse kinn von bier tit von einem Anto aus Bagern überfagren worden. Die Vernoliten Weggens vor.

Netra, die Sisödrige Frau Lusse kinn von bier tit von einem Anto aus Bagern überfagren worden. Die Vernuglische wur mit dem Hilten der Einfalte wort unt dem Siten der Einfalt inten muß dadet wohl das Signal überbört haben. Die inne Frau erlag eine Stinde nach dem Unfall üren schweren inneren Verlegungen. In den unmindige Kinden ein ber Verlägemmierstöden von Wilderarbeiten in der Straßenmierstödern in Kin. 19618 der Strocke Beispalles. Beden Ausführung un Pikalterarbeiten in der Straßenmierstödern (Genarfung Annshausen) wird der Landwag Ellers-Kabousf-Sirokenie sitr die Zeit vom 10, dis 22. Nai d. 38. sitr jämtlichen Verlegtpresen und der einem über die biesige Gegend niederbaren der einem über die biesige Gegend niederbaren.

Bolibagen. Bei einem über die hiefige Gegend nie-dergegangenen schweren Gewitter schlig der Blitz in den Schornftein des Bohnhaufes eines biefigen Land-wirts ein. Glidlicherweise zündete der Blitz nicht, sodaß fein bedeutender Schaden entstand, nur der Schornstein wurde leicht beschädigt.

Biegenhain. Die Arbeisgemeinschfat der Direktoren und Landwirtschaftslehrer von den Landwirtschaftslehrer kapitel von Landwirtschaftslehren Lagung ab. Landwirtschaftsat Lift-Riegendain sprach über "Neuzeitliche Vödogogist als Ausfulm moderner Bekenntnishhenrien". Unter Köhrung des Direktor Deetjen prach dort über die Etnimicklung des Straftvollzuges. Es ische sich moch ehre Vestigistung der kreisjungviehweihe und der Eintwicklung der Middenflasse im Eteinalal an.

A Trosja. Die Stadiverordnetensigung beschäftigtig mit der Ausstellung des Borantschafte im Stehlala ses Borantschaftes in Stafferwert für das Rechnungsjahr 1936 und 1931. Der Branischaft sitz das Rechnungsfahr 1936 und 1931. Der Branischaf solltest in Einnahme mit 106 990 NM. und in Ausgabe mit 83 807 NM. ab. Uederschung. Sodann folgte die Verahmung und Beschluß fassung der Kochenners und Bestendung und Verschung der Kochen der Kochen eines trachene Sommers nicht wieder in Wasteralamitäten dur fommen. Der Vorantschaft in die Ausgabe mit 83-87 km. um Malte eines trachene Sommers nicht wieder in Wasterfalumitäten dur fommen. Der Vorantschaft in die Stadt Trey in sie das Rechnungsfahr 1930-31 schlicht in Einnahmund Anstade mit 254 054 NM. ab. Er wurde genehmund

Tas ist eine lessere Methode! Henko

Ronshanien. Am Ausgang des Dries nach Weitervode zu fließ der ledige Schulmacherneielle Christian Hill der fir ein Jadrendrennen trainieren woalte, mit einem anderen Andrideren aus der Räde von Herstelle derart beitig dusammen, daß er einen doppelten Schödelbruch erfilt. Er wurde bewußtlod im Fandestrantendans dersfeld gedracht, wo er dalb darauf verfched, odne das Bewußtlein wieder erlangt au beden, Der andere Kadiabere erfilt um leichtere Berlegungen.
Marburg. In Minchbausen wurde ein Monteur dei Reparanturarbeiten in der Tansformatorenstation am Kopfe so schwerzentut, daß er in die diesige Allinit gebracht werden mußte.

#### Schluß der Stadtverordnetenfigung.

er tonne nicht verflechen, daß jest die Eigene Scholle nochmats Geld für die Wasserleitung forbere. Auch zu diesem Burkt ergriff Bürgermeister Stein das Wort und erkläte, daß es auf seinen Sall recht jei, daß die Bemohner der Eigenen Scholle als Menschen zweiter Klasse behandelt würden. Anderen Leuten sei die Wasserleitung ohne weiteres von fädbischer Seite despahlt worden und beren Daufer ständen noch isoliert. Dier auf der Scholle wohnen 200 Menschen, die jährlich ungefähr 460 Mart Wasserseld an die Stadt zahlen. Er glaube taum, daß es die Stadtveroroneten mit ihrem Gewissen vereindaren könnten, wenn sie die Bewohner der Eigenen Scholle kiesmüttersicher behandelten als die anderen Bürger der Stadt. Nochmals ertlärte er die ganze Angelegenheit mit der Zussenlassen für den And Philimmung ergab sich, daß der Stadto. Frenner enthiete sieden Angeschafte der Wasserschaft von der Stadto. Frenner enthiete sicht Fenner noch die Ertlärung ab, daß er Stadto. Menter siedet worden sei und sich des Sallen der.

Punft 3. Abhörung ber Rechnung ber Stadtlaffe für das Rechnungsjahr 1928 und Entlaung bes Stadtrechners. Die Rechnung für das Jahr 1928 schließt in Einnahme mit Mt. 265360.28 in Ausgabe mit Mt. 270145.37

also mit einer Ueberzahlung von Mt. Dem Stadtrechner wurde Entlaftung erteilt.

Buntt 4. Untauf von Biefengelanbe fur ben Bau bes Sportplates. Die Sportplagangelegenheit ift nun soweit gediehen, daß die Wiefe bes Raufmanns Meier Boldichmibt für den Erwerb nicht mehr in Frage kommt. Ber Ragistrat ist beauftragt, anderweitig die Wiesen zu kaufen. Dieser Ankauf ersorbert eine Ausgabe von ca 7600 Mk. und für die Berlegung des Bachbeckens DIE 1000.-

Punft 5. Erlaß eines Nachtrages zu ber Befoldungs-ordnung ber Stadt. Durch Erlaß des Neg.-Braf. muß bie Stadt Spangenberg zue Besoldungsordnung einen Nachtrag geben. Dem Diesbezügl. Magiftratsbeichluß wurde zugestimmt.

Bunkt 6. Austausch einer Grundstücksfläche mit ber Reichseisenbahn. Bei dem Bau bes Landweges Landefeldschangenberg mußte ein Stück von dem Neichsbahngelande benugt werben. Die Stadt tauscht ein gleichgroßes Stück bagegen aus. Auch diese Angelegenseit fand einstimmige Annahme, Stadto. Lift brachte noch einen Antrag ein, ber als Dringlichkeit anerkannt wurde. Derselbe befagt: Die Stadto. Bersamnlung ermächtigt den Nagistrat, den Bersauf von Wegen, Gräben und Grundfücken im Börnsach und im Giersarund innerhalb der Restlaungen R bad, und im Giersgrund innerhalb ber Befigungen B Engeroth und 2. Galzmann und bas Gartengrundftud ber Bohnholsstraße zu betreiben gur Abbedung ber Roften fur ben Untauf von Brundflachen fur ben Sportplag.

Schluß ber Berfammlung gegen 9 Uhr.



## sport-Ecke.



## Spangenberg 1. - Ditheim 1.

Bu einem Freundschaftsspiel treffen fich morgen auf bem hiefigen Sportplat obige Dannschaften.

In Bebra fpielen:

#### Bebra Jugend — Spangenberg Jugend.

Bebra 3gb. und Oftheim 1. find uns weniger befannt, weshalb wir uns einer Borausfage enthalten mochten.

> Mentel's di- und

> > noon

Einweichen der Bafche mit Bento erspart Geld, Rraft und Zeit. Bento lockert den Schmut in schonender Beife. Barum wollen Sie sich abmuhen, wenn Benfo ohne 3hr Zutun nachtsüber die Arbeit beforgt? Beichen Gie mit Benfo ein, Gie werden fcneller fertig!

Auch zum Beichmachen des Baffers fowie zum Dugen und Scheuern leiftet Bento vortreffliche Dienste.



Rennen Gie icon das jungfie Erzeugnis der Perfilwerte: @ Bentel's Aufwafde, Gpule und Reinigungemittel?

uf der

n." h hier haupt.

wieder laffen, projeas veras verovr, die es enterfonen ich Gäuteidern, im ein is. Tas bie fich brachie

uchter e von Prinz Hand

B. im

ender

gt.)



Warnung!

Das in den letten Tagen verbreitete Berucht betr.

Musichmudung bes Genplages mit politifden

## Rauspunder und Dachlatten

ift eingetroffen. Ferner empfehle mein gutfortiertes Lager in Sobeldielen, Stabbrettern und Jugleiften.

Sal. Spangenthal Nachfl.

Inh : Sugo Spangenthal — Tel. 18



Gine Sandnähmaschine

gute alte Geige Schreibmaschine

wenig gebr, gu verkanfen Bu erfragen in ber Rebatrion Bestellungen auf

Eintagsküken und Junghennen

Geflügelhof Schafhof

Ich habe mich in Spangenberg (De

prakt. Zahnarzi niedergelassen und bin zu sämtlichen Krankenkassen, einschließlich niedergelassen und bin zu saitlindie Stadt Melsungen zugelassen, der Allg. Ortskrankenkasse für die Stadt Melsungen zugelassen,

Sprechstunden täglich von 9-6 Uhr Sonnabends von 9-1 Uhr

Spangenberg, den 17. Mai 1930

Dr. med. deni. Konrad Völker langjähriger Assistent der Universitätszahnklinik Würzburg und der Allg. Ortskrankenkasse für Dresden.





Verfast und insceniert von Charlie Chaplin Hauptrolle Charlie Chaplin. 7 lustige Akte.

Bubi darf sich austoben

Lustfilm in 2 Akten

ind der Kulturfilm

Das Königsberger Bernsteinwerk. Ufa-Wochenschau

Nachmittags 4 Uhr

Jugendliche haben zu den Vorstellungen Zutritt.

#### Ihr Mann meint, die Fraudes Rollegen fabe viel junger aus!

stollegen jape viel junger aus:
babei ift sie älter als Sie! — Ganz einfach;
Sie denkt eben auch an sich und tut damit
jugleich ihrer Familie etwas gutes! Täglsich trintt sie "Köstriger Schwarzdier". Wachen Sie es ebenso! Schon in lutzer Zeit süblen Gie sich wie neu geboren, denn mehr Wlut, bessers Blut, gute Berdauung, sester Schlaf, Stärkung der Nerven, das ist's, was Sie brauchen. Sie erreichen es mit wenig Geld durch "Köstriger Schwarzdier". Ihr Mann wird schmungeln! Erhätlich dei Gastwirt W. Klein und Droges rie W. Schallas. rie W. Schallas.

Jiefert preisweri



Belanaverein

Montag 3/49 libr Gefanastunde Auschließend wichtige

Versammlung Tagesordnung wird in ber Bersammlung bes fanntgegeben.

Der Vorstand.

Dauschule Unastede mod

pon C. Rohde, gwei Gemefter Brogr. frei.

Werkzeng liefert sofort

Wiethoff& KASSEL, Opernstraße

> Obitbanme Sectenpflanzen Roniferen Mhododendron Stauden Mojen

liefert in befter Qualität

A. Schimmelpfeni Bartengeft altung Baumsd

Kassel, Germaniaftrage

**张大家大家大家大家大家大家大家大家大家大家大家大家大家大家大家大家大家大**家大

Empfehle

## Chaisselonques

von 25 — Mk. an

Sofa, Klubsofa, Klubsessel,

Matratzen

in allen Qualitäten und Preislagen

Wohn-

Herren-

Schlafzimmer

Küchen und Stühle

<u>\$</u>

Telefon 67



BLUNCK'S
KASSEL, Hohensollernstr. 26, an der Ober
KASSEL, Hohensollernstr. 26, an der Ober
SOMMERHALBJAHR

Beginn Aniang April d. J.

Anmeldungen, Werbeschriften usw. durch das Konle

HANDELSSCHULE

Moderne Tages- und Abend-Handelushule — Sonder-Lehrgönge Iede

## Inserieren bringt Gewin

## Rirchliche Nachrichten.

Sountag, ben 19. Mai 1930. Cantale.

Gottesbienft in Spangenberg Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Sohnborf.

Elbersdorf:

Mittags 1 Uhr: Pfarrer Sohnborf.

Schnelleobe.

Bormittags %10 Uhr Lefegottesbienft.

Chriftliche Bereine :

Mütterverein: Sonntag, den 18. Mai morgens 7 Uhr Abst nach hofgeismar.

Donnerstag Abend 81/2 Uhr: Jungmannerverein. Monatsversammlung

Freitag Abend 81/2 Uhr: Pofaunenchor.

# Dessentliche Stadtverordneten-Sikung &

am 15. Mai 1930. Saushaltsplan für bas Rechnungsjahr 1930 angenommen. Die Finanglage ber Stadt Spangenberg

Stadiverordnetenvoffteber Lift eröffnete turg nach 6 Uhr die anberaumte Stadiverordnetenfigung und fiellte feft, bag außer bem Stadiv. Siebert, ber entschuldigt fehlte, alle Stadivererbreiten anwesend waren.

31 Bunkt 1 ber Tagesordnung: Festlegung des Haus-haltsplanes für das Rechnungsjabr 1980 führte der Stadto. Borst, aus, daß der neue Etat in Sinnahme und Ausgabe mit Mt. 181 744.00 gegen den des Borjahres mit 188 995.00 Dorft, auß, daß der neue Etat in Einahme und Viksgade mit Mt. 181 744,00 gezen den des Vorjahres mit 1818 995,00 abschließt und daß im neuen Etat somit rund 7000 Mt. eingespart wurden. Er bestürwortete warm die Annahme des Etats. Zu biesem Kunkt meldet sich als erster Kedner Stadt. Zu diesem Kunkt meldet sich als erster Kedner Stadt. Zu diesem Kunkt meldet sich als erster Kedner Stadt. Zu diesem Kunkt meldet sich als erster Kedner Stadto. Kenner, der aussäuhrte, daß er darum ditten müsse, die Vielen Kunkt die Vielen Kunkt die Vielen Kunkt die Vielen Annahme des Etats in der Lage siehen Kunkt die Vielen die Vi porgenommen werben, bevor bie Stadtverorbneten zugeftimmt haben.

Runmehr erftattete Burgermeifter Stein ben Bericht gur Ctaisberatung fur bas Rechnungsjahr 1930:

Bei Beginn bes Rechnungsjahres 1929 mar ber Stand ber ftabtifden Finangen wie folgt:

laufende Sould bei ber Spartaffe 52 256 RDR

Die Unleihen waren aufgenommen gur Dedung ber

Darlehn von 15 000 RM. von der Girozentrale Frantfurt. D. 1. Antauf ber Biefe Graf

Eindau von 2 Wohnungen bei v. Mälber 3 525 RM Antauf und Ausbau des Saufes Frih-messergasse 142

4. Ranalisation ber Rathausftraße, Lieben-

bachftraße, Frühmeffergaffe, Babergaffe, Burgftraße und hinter ber Mauer gur Befcaftigung von Erwerbstofen

8 300 RM.

15 000 RM. Darleben von 40 000 RM. von ber Stadtfpartaffe Spangbg.

1. Grunderwerb Landweg 2. Liebenbachbab 3. Sprigenhausbauplag 2 300 RM 4. Grundfild Sonntag Malsberg u. Beforfig. 1 000 RM

40 000 Rm Darleben von 20 000 RM. von ber Stadtfpartaffe Spangbg.

Rleinpflafter Untertor Ausbau und Tieferlegung ber Girage

am Obertor 3. Untauf Balb Beierobe 20 000 RDL

Außerordentliche Inflandsetzungen an Gebäuben und Wegen (Rathaus, Pfarrei I usw.)

Aufwertungsbarleben für Bafferwermert von

3 954 RDL ber Landesversicherungsanstalt Die laufenbe Soulb mar entftanben infolge llebergahlung ber Ctatausgaben in Sobe von 27 000 RM. Emnahmerefte für taufende Zahlungen an Staatsfleuern, Gemeinbesteuern, Pachigelber Wassers, Stromgelb usw. waren zu verzeichnen laut Kassen usw. Büchern

Die Einnahmerefte betrugen am Schluffe bes Rechnungsjahres 1929 (a. 31, 3, 1930) 16 700 RM.

Des Deconungsjagtes 1920 (n. d., d. 1930)
Mit Beginn bes Rechnungsjaftes 1930 fleben zu Laften ber Stadt
a) Anleiben in Sobe von
b) laufenbe Schulb bei ber flabtischen

Spartaffe mit ber laufenden Schulb wird ein Betrag von 2000 AM. abzügl. Ausberluft für eine Unteihe zur Abbedung der Kosten für Erweiterung des Wasserwerts 2 200 MM. 17 800 RM. auf den Anleihefonds übernommen. hieren Anleihefonds übernommen. Hier- wird fich bie laufende Schuld auf 27 500 RM.

3m Rechnungsjahre 1929 find an größeren Arbeiten ausgefährt: Die Bflafterung und Ranalifierung ber Mittel. gasse, die Ananslage der Stadt Spangenvery gasse, die Annaliserung der Obergasse bis zum Dause korge, Kieparaturen der Kasserleitung, die durch Frokstäden hervorgerusen wurden, Drainagearbeiten auf den Welenstäden, die für den Sportplas worgesehen waren, Berbesserungen und Reparaturen am Liedendachad und Erweiterungsanlagen des fiedbilden Ansserwerte durch Fassung der Quellen am Mäscheitunnen und Insührung diese Frumnen vollesse durch ein Pumpwert nach dem Dochbehälter. Teilweise wurde das Ocisney der elektricken Lichte und Krassteitung, soweit dieses in Eilmeise der elektricken Lichte und Krassteitung brätten ausgewechselt. Das Pfarr, haus II wurde, weit nötig, aber auch infolge des Settlenwechsels, einer gründlich keparature unterzogen. Die Restarbeiten der in 1928 begonnenen Neuanlage der Bahn Refarbeiten ber in 1928 begannenen Neuantage ber Bahn holstraße wurde erlebigt. Für den Stadtwalt fand eine neue Betriebsregelung flatt. Das Ergebnis dieser Arbeit wirft sich bahin aus, daß austatt seither 2,23 fm je Jahr Das Ergebnis biefer Arbeit 5,81 fm im Stadtwald eingeschlagen werben tonnen.

Der Erlos aus bem Obft brachte 2 255 RM. Der Oolgvertauf schlof ab mit Aus Berpachtungen gingen ein Die Mieten in flabilichen Gebauben beliefen fich auf

Un Brundverniogensfteuergufdlagen murben erhoben 275% ju ben ftantlich veranlagten Gagen. Die Gemerbe-ertragftener wurde mit 380% und bie Gewerbefapitalftener mit 540% feftgefest.

it 540% fengejegt. Mährend die Grundvermögenssteuer eine 31 982 RM. Einnahme von ber Cladt bruchie, tamen aus ber Beweibefteuer nur 12 586 RM. gur Erhebung. Gur Schulzwede murben verausgabt 13 235 RM.

n) für die Sadifdine b) für die Burgfigschule c) für die Berussschule und die Fortbil-3 500 RD 1 230 R.M. b) fur Die Rleintinberfdule 225 Schülern

Die Stadtschile wurde besicht von Die Burgusschule wurde besucht von 3. 3t. besuchen die Schule 80 Schiler und zwar aus Spangenberg 36, aus dem Kreise Melsungen 29, aus fremden Kreisen 15. Die Beruss und Fortbildungsschule wurde besucht von

Die Rleinfinderschule wurde besucht von Fur Sozial- und Rleinrentner tamen 6 691 9890 gur Berteilung. Un fonftigen Wohlfahris:

unterftugungen wurden ausgegeben

Golbader murben an Rinder im Berichtsjahre infolge Soldager wurden an Kinder im Berichtsjabre insolge ber Wasserknappheit nicht verabreicht. 20 Kleinkindern wurden an 25 Tagen Sonnenväder verabreicht. An 36 Berpslegungstagen wurden 45 Schilkinder und 16 Kleinkinder mit Frischnilch gespeist. Die Sänglings- und Mütterberalungstage wurden leidlich gut besucht. Im Bersonalberinand der städlichen Beamten und Angestellten tralen Regönderungen nicht ein traten Beränderungen nicht ein.

Der Frembenvertehr, soweit es fich um Ruraufenthalte handelt, ging fart gurud. Dagegen fteigerte fich ber Durchgangefrembenvertehr fehr erfreulich. Rach ber allmonallich vorgenommenen Frembengahlung find im Berichtsjahre 918 Bersonen mit 2101 Uebernachtungen gezählt worben.

Der Bermogenswert ber Stabt tann festgeftellt werben a) für ben Stadtmald auf b) für ftäbtische Grundftude auf c) für ftäbtische Gebäude auf b) für die ftäbtischen Unlagen (Mafferwerk 320 000 RM 10 000 RM 141 100 RM. elettr. Licht und Arafiftiom) Liebenbachbab auf 15 000 R.D.

e) Liebenbachbad auf f) für Einrichtungen aller Art 15 000 HM. Mithin beträgt ber Bermogenswert ber Stadt fur Liegenschaften und ftabtifche

Berte zusammen Un Rapitalvermogen befigt bie Stabt

Somit tann bas flabtifde Bermogen auf 590 070 R.D. angegeben werben.

Die angespannte Birticaftetrife wirft fic in Spangenberg wie überall brudenb auf bie Arbeits und fin Span-genberg wie überall brudenb auf bie Arbeits und Finanzi-lage aus. Während im Jahre 1928 eina 20 Arbeitslofe seftgestellt wurden, war in 1929 die Zahl der Erwerbs-lofen und Krisenfürsorgeempfanger auf 50 angewachsen.

losen und Keisensursprager auf 50 angewachen. Wenn auch die Schulben der Stadt zur Zeit einen Jinsen und bie Schulben der Stadt zur Zeit einen Jinsen und Votragsdienst von zusammen 17 000 RM, betragen, so wird es bei sparsamer Paushaltsführung und Ausssezung von Neuanlagen ulw. nöglich sein, in einigen Jahren die laufenden Schulden bei der Stadtspartasserestlederung zu gewähren. Die Ausgaden in der Beerwaltung werden sich durch Ausbarmachung neuzeitlichem und rationellem Dienstbetried nennenswert verringern und rationellem Dienstbetried nennenswert verringern aus errechten und haben, wie ihn die Stadt Spangenderg zuvor noch nicht verzeichnen sonnte, so dürch ver Bestig der Stadt, der, wie geschildert einen Wert von 590 000 RM, aussmacht doch dassür, dass Spangenderg in der Keise der hefissischen keinstellen die einswerten Plag einnimmt. So dürfen auch unsere Bürger hoffen, daß nachdem es den fädtischen Körpersschlen im Rechnungsjahre 1930 gelingen wird, die Geseldigung einiger schwebenden nichtadgeschlossenen Posten wie

Der Sportplat gegenüber dem Bad genden

Bab, Sportplag und Bafferleitung refilos burdauf Bab, Sportplag into Die flabiliden Dausgalsaus neiler verringert werben tomen, nachbem ber orben weiter verringert werben if einer Ausgabenersparis Eint fir 1930 bereits mit einer Ausgabenersparis rund 7 500 R. Di. begonnen hat,

Bilang ber Stabifpartaffe. 698 053 RD Giroeinlagen Gironusteihungen 488 811 RM Giroaisleihungen 488 811 9:CM. Austeihungen geg. Hypot. 174 952 M.M. g. Danblopinbürgich. 34 703 M.M. Austeihungen g. Faufipfand. 2 500 M.M. "an Gemeinden 88 585 M.M. 60 000 Wertpapiere Auschfel 38 506 R.W. 25 387 Mg Gefantumfageine Seite 13 017 460 R.W. 11 714 500 Rg Gegenwärtige Inhl ber Gegenwärtige Zahl der Spartonien

Spartonten
In ber Zweimonatsbilang per 30. April biefes Jahres
betrug ber Salbu auf einer Seite erfimalig feit ber
betrug wieder über 1 000 000 RD. (1 057 644 NR) Die Stadt Spangenberg hatte nach ber Bollsgablung

1966

Bei ber Berfonenflande, (16 6, 1925) 1936 Einwohner. Bei ber Personenfland aufnahme am 10. 10. 1929 wurden 2072 (2048 im 3gighte) Einwohner gezählt. Das Bebiet ber Stadt umfaßt einen Glachenraum

Der eigene Befig ber Stadt betragt von 3130 ha. Der 376,3698 ha, bavon

a) 275,9142 ha Walbungen, b) 80,4948 ha Straße, Wege, Graben und Gemässer, c) 19,9608 ha Ländereien.

Im Berichtsjahre murben in ber Stadt Spangenberg Rinder (im Borjahre 34) geboren. Gamtliche Rinder Spartaffenbucher von ber Ctabifpartaffe mi einer Einlage von 5 RM.

Chefchließungen find 21 (im Borjahr 11) vorge-

Beftorben find 11 (Borjahr 14) Berfonen.

In feinem Bermaltungsbericht führte Brgmftr. Glein All seinem Gerwattingsvericht jugte Orgniste. Sien noch aus, bag bas Bad boch ein Schneizensind fin Durch die Miller sei ein Proges angängig gemacht worden, wonach die Stadt tein Wasser mehr fitr das Bad verwerben soll. Es bleibt dann der Stadt nichts anderes verwenden foll. Es bleibt bann ber Stadt nichts anderen übrig, als bas Baffer von einer anderen Stelle ju mi nehmen. Er tonne allerdings nicht versteben, was bie Miller veranlagte, über bas wenige Wasser, bas bie Clab maller veranlaste, über das wenige Wasser, das die Edalistik das Bad entaimmt, der Stadt Schwierigkeiten zu machen. Selbstoerftänblich würde jest auch die Stadt darauf sehen, daß die Müller nicht mehr Wasser einer ersordere die Munstellen ist, kerner ersordere die Kumpstation weitere Mittel, da das Passer ersordere die Pampstation weitere Mittel, da das Passer ersordere die Pampstation weitere Mittel, da das Passer ersordere die Pampstation weitere Mittel, da das Passer die klauf das das Masser Pestandeile erhält, die die Kohre angreisen. Die Regierung verweigere die Genesmigting zur Alufnahme eines Darlehns. Es muß daher schnelktens ein Filter eingebaut werden, der eine Ausgade von 1500 Mt. verurschaft. Zu der Angelegenheit "Bad" sihrte Stadtu. Fenner aus, daß das Bad sangelegt sei, daß das Masser auch von anderer Stelle zu entnehmen wäre. Zum Etat stellte Stadtu, Zeich noch folgenden Anzitel bei den Ausgaden Ausgleiche vorzumehmen. Bei Uederschreitung in den einzelnen Kapiteln von RM. 500 und mehr ist die Zustimmung der Stadt abgestimmt und sand der Etat gegen 2 Stimmendeil Stimmenenthaltung Annahme. Der Etat schließt als Debenflicher Etat

a) Orbentlicher Gtat

Einnahme und Ausgabe Die. 180 244,00 b) Außerorbentlicher Giat

Ginnahme und Ausgabe Dit. 1 500,00 Die Steuerzuschäftige zur Grundvermögens. und gut Gewerbesteuer find in berfelben Bobe wie im Bojote eingesest und auch Grundvermögenssteuer 275%, Gewerbe ertragsfeuer 380% und Gewerbefapitalsteuer 540%

Buntt 2. Uebernahme ber Wafferleitung ber Eigenen Pantt 2. Uebernahme der Wasserleitung der Eigener Scholle auf die Etadt. Die Gigene Scholle hat dowich, daß die Stadt entgegen des Beschuliffes anstatt 1% über die Einlagezinsen 1% über die Wirozinsen erhoben hat, noch Mt. 1800 an Jinsen zu zahlen. Es liegt ein Wägsstratsbischulß vor, wonach die Mt. 1800 niedergeschlägen werden sollen und hierfür der Stadt die Wasserleitung und die Wege und Bläge der Gigenen Scholle mit Austragen der Verlagen der die Verlagen der der die Verlagen der die Verlag Lift befürmortet warm biefen Magiftratsbefcluß und fibrt aus, daß die Stadt dantbar fein muffe, daß biefest große Mis, duß die Stadt dantdar sein musse, das versemen gegene Scholle, geschaffen sei, den wo wollte heute die Stadt mit den 200 Seelen din, dich auf der Scholle angesiedelt haben. Stadte. Feinst führt auß, er tönne auf teinen Hal zustimmen, daß die geschaften mehden. Diese beiben Punter Stadto. Fenner Just aus, er tonne auf feinen Fall Justimmen, Justen niedergeschilagen werden. Diese beiben Punkt Riederschlagung der Jinsen und Uebereignung der Riege und Pläge müßten getrennt behandelt werden. Die Wasserleitung und die Wege seien längst in den Bess der Stadt übergegangen. Die Wasserleitung sei in der In-flation gedaut. Da wäre soviel verloren gegangen

(Fortfegung 3. Geite Bauptblatt.)

21130

Mr.

transfe bin. doğ bin.

Die

Machden fidaften von eilweise ni Stadi Hann mee bedroh in dem (Se Frunce ausgeber 1985)